



## Kirchengemeinderat

### Protokoll der Sitzung vom 21.07.2021, im Gemeindehaus St. Urban

**Anwesend:** Herr Pfarrer Skobowsky, Frau Lutz, Frau Lorenz, Hr. Dr. Ihli, Frau Wahle-Hohloch, Frau Nolte, Frau Schneider, Frau Predel, Frau Hartmayer, Herr Dolibasic, Frau Moser, Herr Kindersberger

**Entschuldigt:** Frau Medam, Frau Steegers.

**Protokoll:** Frau Schneider

**TOP 1, Begrüßung:** Frau Lorenz

**TOP 2, Impuls:** Frau Lorenz; Frau Lutz (Edelstein auf jedem Platz, Sonnenblumen für alle)

**TOP 3, Protokoll der letzten Sitzung:**

Protokoll einstimmig angenommen.

**TOP 4, Tagesordnung:**

Ein Punkt zur Sitzung der ACK wird eingefügt.

**TOP 5, Opferkerzenständer:**

Vorstellung des neuen Entwurfes durch Herr Dr. Ihli, der Preis bleibt gleich. Herr Jüttner empfiehlt, diesen Alternativentwurf zu nehmen.

Der Vorschlag von Herrn Weitzenberg, alternativ zu der Verwendung von Teelichtern könnte man kleine Wachskerzen in Sand stecken, wurde diskutiert und wegen der Gefahr der davon ausgehenden Verrußung der Wände nicht weiter verfolgt.

Frau Hartmayer schlägt vor, Teelichte in Gläsern, die mehrfach verwendet werden können, anzuschaffen.

Herr Pfarrer Skobowsky erwähnt auch verschiedene Varianten, wobei Wert darauf zu legen ist, dass die verwendeten Kerzen sauber abbrennen und eine zusätzliche Reinigung nicht erforderlich wird.

Es soll ein Vorort-Termin mit Herrn Jüttner, Herr Glasebach und Herr Dr. Ihli stattfinden, wobei es um den Kerzenständer, den Glockenturm und den Vorplatz der Kirche geht.

Einstimmig wurde für das Alternativangebot abgestimmt.

**TOP 6, Nennung von Zelebranten im Mitteilungsblatt:**

Die Nennung des vollständigen Namens von Zelebranten eines Gottesdienstes im Mitteilungsblatt wurde einstimmig beschlossen.

**TOP 7, Entscheidung über das Auslegen von Flyern zu Maria 1.0:**

Der Flyer soll am Schriftenstand durch eine Person des Pfarrbüros neben dem Material zu Maria 2.0 ausgelegt werden. Die Idee von St. Paulus, den Antwortbrief des Bischofs dazu zu hängen, werden wir auch aufgreifen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

**TOP 8 , Entscheidung über Baum- und Gartenpflegearbeiten beim Gemeindehaus und bei der Kirche:**

Die zwei bisher vorliegenden Angebote konnten durch ein neues Angebot der Firma Haug aus Hirschau, welche deutlich billiger anbietet, ersetzt werden. Durch persönlichen Kontakt hat Frau Predel diese Firma um ein Angebot gebeten. Eine einstimmige Abstimmung ergab, dass Firma Haug die anstehenden Arbeiten ausführen wird.

**TOP 9 , Inhalt und Mitgliedschaft bei der Hirschauer Kommunikationsgruppe (Dorffunk):**

Jan Kindersberger und Stefan Dolibasic werden den KGR bei der Kommunikationsgruppe (Dorffunk) vertreten. Herr Orians bietet eventuell im August Schulungen für die Gestaltung an. Es sollen die Nachrichten z.B. des KGR, der Minis, der Aktion Maria 2.0 und der verschiedenen kirchlichen Gruppen veröffentlicht werden. Über den jeweiligen Inhalt wird noch entschieden.

Einstimmig (mit Enthaltung von Herrn Kindersberger und Herr Dolibasic) wurde darüber entschieden.

**TOP 10 , Bericht über Hauptamtlichen-Klausur und Gespräch über anstehende Veränderungen:**

Frau Lutz berichtet, dass es schwierig ist, weiterhin alle Gemeinden mit Ansprechpersonen zu versorgen, weil immer weniger Hauptamtliche zur Verfügung stehen. Dennoch erachtet sie es als wichtig, mit den Gemeindemitgliedern in Kontakt zu sein und Beziehungen aufbauen und pflegen zu können.

Herr Pfarrer Skobowsky sprach zum Thema des „integrierten Stellenplans 2025“, herausgegeben durch den Bischof. Eine Personalnot unter den hauptamtlichen Personen zeichnet sich ab.

In St. Petrus geht Herr Merkle als hauptamtlicher Pastoralreferent in den Ruhestand.

Die Gemeindeassistentin in Ausbildung, Frau Cosima Tanneberger, wird sich ab September mit eigenen Aufgaben in die Arbeit unserer Gemeinden einbringen.

Festgestellt wurde, dass die Vorbereitung und Durchführung von Erstkommunion und Firmung sehr viele Ressourcen brauchen.

Beerdigungen werden möglicherweise zukünftig von anderen, dafür ausgebildeten Personen, abgehalten werden.

Diskutiert wurde eine Leitung in Eigenregie mit gegebenenfalls hauptamtlicher Unterstützung.

Herr Dr. Ihli betonte, dass das Modell einer pastoralen Ansprechperson für eine dörfliche Gemeinde eine höhere Bedeutung hat. Der Wunsch für Hirschau besteht, dass solange es geht diese Struktur erhalten bleiben soll.

**TOP11 , Informationen über Wasserschaden Kirchle:**

Der Palmesel wurde sehr schön restauriert. Alle anderen Figuren haben auch Schaden genommen, was durch die Restauratorin und Gemeindemitglieder erst später festgestellt wurde. Der Bericht der Restauratorin steht noch aus, es besteht die Hoffnung, dass die WGV-Versicherung die noch anfallenden Kosten der Restaurierung übernimmt.

**TOP 12, Vorankündigung über endgültige Entscheidung zum Glockenläuten für die Sitzung nach den Ferien:**

In der nächsten Sitzung muss der Punkt neu besprochen und entschieden werden.

**TOP 13, Bericht über die Teilnahme an der Sitzung der ACK:**

Frau Hartmayer berichtete, dass es in der ACK Überlegungen gibt, wie man junge Menschen an die Ökumene heranführen kann. Es ist angedacht, 16 bis 18-jährige anzusprechen und zu einem gemeinsamen Treffen zu motivieren.

Herr Buhociu leitet den Arbeitskreis. Zuerst soll mit den Verbänden des CVJM und des BDKJ besprochen werden, wie sie darüber denken.

**TOP 14, Verschiedenes:**

Für die Gottesdienste im Freien soll ein zusätzliches Mikro gekauft werden. Herr Lorenz hat ein Angebot (es ist ein Sonderangebotspreis!) eingeholt. Zusätzlich werden noch zwei Kabel benötigt. Die Anschaffung wurde einstimmig beschlossen.

Für die Miniaufnahme und -verabschiedung auf dem Sportplatz werden Frau Wahle-Hohloch, Frau Schneider, Frau Predel, Frau Moser und Herr Dolibasic als Ordner mitwirken.

Der von den Minis gestaltete Flyer unter dem Motto „Manschaftswechsel“ kam sehr gut an.

Herr Camiolo, als Hausmeister der Schule, wird sich um die Bereitstellung von Strom usw. kümmern.

Zum Kurs „Verkünden ist mehr...“, sollen die Anmeldungen bis Ende August 2021 eingehen.

Am 26.09.21 ist ein Gottesdienst zu Maria 2.0 geplant. Eine Gruppe von Trommlern wurde angefragt.

Am 26.07.2021 findet ein erstes Treffen zu den Ökumenischen Kinderbibeltagen statt.

Frau Wahle-Hohloch und Frau Nolte werden für die Sommerferien eine ansprechende Installation in der Kirche aufbauen. Herzlichen Dank dafür.

Mit einem Gebet / Segensspruch durch Frau Lorenz wurde der offizielle Teil der Sitzung beendet. Anschließend gab es noch einen gemütlichen Abschluss.

**Nächster Sitzungstermin: 23.09.2021, 20 Uhr.**

**TÜ-Hirschau, 07.08.2021**

Ulrich Skobowsky  
Pfarrer

Gabriele Lutz  
Pastorale  
Ansprechperson

Doris Lorenz  
2. Vorsitzende

Theresia Schneider  
Protokoll